



pfarreiblatt

7-8/2024 1. Juli bis 31. August Pastoralraum Unteres Entlebuch



Bild: Roberto Conciatori

Seelsorge als Beruf

Die Lehre, die gleich in die Praxis führt

Seite 8/9

Gottesdienste

Dienstag, 2. Juli – Mariä Heimsuchung		
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 3. Juli – Thomas, Apostel		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
Heiligkreuz	19.30	Messfeier für die Verstorbenen mit stiller Jahrzeit im Juli
Donnerstag, 4. Juli		
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen
	19.30	Wortgottesdienst
Freitag, 5. Juli		
Doppleschwand	08.00	Schulschluss-Gottesdienst
Hasle	10.15	Schulschluss-Gottesdienst; Mitwirkung: Abschlussklasse
Heiligkreuz	09.00	Messfeier
Samstag, 6. Juli		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Entlebuch	08.50	Rosenkranz
	09.30	Wortgottesdienst
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Romoos	19.15	Wortgottesdienst
Sonntag, 7. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis		
Bramboden	10.30	Wortgottesdienst; Mitwirkung: Kirchenchor
Entlebuch	09.00	Wortgottesdienst; Mitwirkung: Jungwacht
	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Finsterwald	10.45	Messfeier (Waldfest), Stillaub; Mitwirkung: Musikgesellschaft Finsterwald
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
Romoos	11.00	Wortgottesdienst auf Holzwegen; Mitwirkung: Musikgesellschaft
Montag, 8. Juli		
Entlebuch	09.00	Reisesegegen Blauring
Hasle	08.30	Reisesegegen Jubla
Dienstag, 9. Juli		
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 10. Juli		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	19.30	Wortgottesdienst
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Donnerstag, 11. Juli – Benedikt von Nursia		
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Gebetsabend
Freitag, 12. Juli		
Heiligkreuz	09.00	Messfeier
Samstag, 13. Juli – Heinrich II. und Kunigunde		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
	18.30	Messfeier (Musiklager); Mitwirkung: Musiklager
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Sonntag, 14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis		
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Hasle	09.00	Messfeier
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
Dienstag, 16. Juli		
Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 17. Juli		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Donnerstag, 18. Juli		
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen, mit Beichtgelegenheit
	19.30	Messfeier
Freitag, 19. Juli		
Doppleschwand	09.00	Messfeier
Heiligkreuz	09.00	Messfeier
Samstag, 20. Juli		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Entlebuch	17.45	Sprech-/Beichtgelegenheit
	18.30	Messfeier

Heiligkreuz	07.30	Frühmesse zum Margaretentag
	09.30	Festmesse zum Margaretentag
Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis		
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
	10.30	Wortgottesdienst zur Kapellweihe im Rotmoos
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
Romoos	10.30	Messfeier
Montag, 22. Juli – Maria Magdalena		
Romoos	09.30	Festgottesdienst zum Patro- zinium Maria Magdalena
Dienstag, 23. Juli – Birgitta von Schweden		
Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 24. Juli		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	19.30	Messfeier
Donnerstag, 25. Juli – Jakobus d. Ä., Apostel		
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Gebetsabend
Samstag, 27. Juli		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Hasle	16.15	Sprech-/Beichtgelegenheit
	17.00	Messfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis/ Welttag der Grosseltern		
Doppleschwand	09.00	Messfeier
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
Dienstag, 30. Juli		
Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 31. Juli – Ignatius von Loyola		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
Freitag, 2. August		
Doppleschwand	09.00	Messfeier

Samstag, 3. August		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Entlebuch	08.50	Rosenkranz
	09.30	Messfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis		
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
	10.30	Messfeier
Finsterwald	11.00	Messfeier, Alp Lauenberg
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
Romoos	09.00	Messfeier
Dienstag, 6. August – Verklärung des Herrn		
Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 7. August		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	20.00	Wortgottesdienst im Rotmoos
Donnerstag, 8. August – Dominikus		
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen, mit Beichtgelegenheit
	19.30	Messfeier
Samstag, 10. August – Laurentius		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
	18.30	Sprech-/Beichtgelegenheit
	19.00	Messfeier
Entlebuch	18.30	Wortgottesdienst
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Sonntag, 11. August – 19. Sonntag im Jahreskreis		
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Finsterwald	09.00	Messfeier
Hasle	10.30	Messfeier
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
	11.00	Messfeier zur First-Kilbi, First
Romoos	10.30	Wortgottesdienst
Dienstag, 13. August		
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 14. August – Maximilian Kolbe		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden

	18.50	Gebetszeit
	20.00	Messfeier in der Egg-Kapelle
Heiligkreuz	19.30	Festmesse
Donnerstag, 15. Aug. – Mariä Aufnahme i. d. Himmel		
Doppleschwand	09.00	Festgottesdienst mit eucharistischem Segen und Kräutersegnung
Entlebuch	10.00	Festgottesdienst im AWH
	10.30	Festgottesdienst mit Kräutersegnung
Finsterwald	19.30	Festmesse zum Patrozinium, Alp Brüederen
Hasle	09.00	Festmesse mit Kräutersegnung
Heiligkreuz	09.30	Festmesse mit Kräutersegnung
Romoos	10.30	Festmesse mit Kräutersegnung
Freitag, 16. August		
Heiligkreuz	09.00	Messfeier
Samstag, 17. August		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Hasle	17.00	Wortgottesdienst
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Romoos	18.45	Sprech-/Beichtgelegenheit
	19.15	Messfeier
Sonntag, 18. August – 20. Sonntag im Jahreskreis		
Bramboden	10.30	Messfeier
Doppleschwand	09.00	Wortgottesdienst
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
	10.30	Wortgottesdienst zum Schulanfang mit anschliessendem Bräteln
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
Romoos	10.30	Feldgottesdienst Bärnalp; Mitwirkung: Jodlerterzett
Montag, 19. August		
Romoos	08.30	Schulanfang-Gottesdienst
Dienstag, 20. August – Bernhard von Clairvaux		
Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 21. August – Pius X.		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit

	19.30	Wortgottesdienst
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Donnerstag, 22. August – Maria Königin		
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen, mit Beichtgelegenheit
	19.30	Messfeier
Freitag, 23. August		
Doppleschwand	08.00	Schulanfang-Gottesdienst; Mitwirkung: Bildungskommission
Heiligkreuz	09.00	Messfeier
Samstag, 24. August – Bartholomäus, Apostel		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis		
Doppleschwand	09.30	Pastoralraum-Gottesdienst
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
Dienstag, 27. August – Monika		
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Hasle	08.05	Schulanfang-Gottesdienst
	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 28. August – Augustinus		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	20.00	Messfeier in der Egg-Kapelle
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Donnerstag, 29. August – Enthauptung Johannes' des Täufers		
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen, mit Beichtgelegenheit
	19.30	Messfeier
Freitag, 30. August		
Doppleschwand	09.00	Messfeier
Heiligkreuz	09.00	Messfeier
Samstag, 31. August		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
	19.00	Wortgottesdienst
Entlebuch	17.45	Sprech-/Beichtgelegenheit
	18.30	Messfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier



Pastoralraum
Unteres Entlebuch



Sonntag, 25. August 2024

Pastoralraum-Gottesdienst zur Feier von 160 Jahren
Pfarrkirche St. Nikolaus

mit

Einsetzung der neuen Pastoralraumleitung

Frau Elisabeth Zürcher Heil

und

anschliessendem Grillplausch

09.30 Uhr Pastoralraum-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus
Doppleschwand.

Die Messe wird zelebriert von Bischofsvikar Hanspeter Wasmer
und Kaplan Nick Ryan.

Mit musikalischer Umrahmung des Kirchenchors Doppleschwand.

Nach dem Gottesdienst wird ein Apéro auf dem Schulhausplatz offeriert.
Anschliessend gemütlicher Grillplausch im Pfarreisaal.

Kinderprogramm



Offene Bibliothek

Märchen & Geschichten erzählen

Offene Turnhalle

Freie Nutzung der Turnhalle
unter Aufsicht der
Jugendarbeit Region Unteres
Entlebuch



Opfer Juli und August**Bramboden****Juli**

- 7. Pfarrkirche

August

- 18. Diöz. Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge

Doppleschwand**Juli**

- 13. Kinderhilfswerk Kovive
- 28. Justinus-Werk

August

- 10. Don Bosco
- 18. Stiftung Mariannahiller Missionare
- 25. Für unsere Pfarrkirche
- 31. Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband

Entlebuch-Finsterwald**Juli**

- 6. Pfarrei
- 7. Jungwacht und Blauring
- 7. Kirche Finsterwald (Waldfest)
- 20. Kinderhilfswerk Kovive

August

- 3. Pfarrei
- 4. Haus für Mutter und Kind, Hergiswil
- 10./11. Spitex Region Entlebuch
- 18. Diöz. Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge
- 31. Theologische Fakultät Luzern

Hasle**Juli**

- 14. Philipp-Neri-Stiftung, Baar
- 27. Stiftung Kifa Schweiz

August

- 11. SKF Luzern

Heiligkreuz**Juli**

- 6./7. Kinderhilfswerk Kovive
- 13./14. Projekt Pfarrer Basil in Tansania

- 20. Wallfahrtskirche
 - 21. MIVA
 - 27./28. Pfarrer Basil, Tansania
- August**
- 3./4. Wallfahrtskirche
 - 10./11. Pfarrer Basil, Tansania
 - 17./18. Diöz. Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge
 - 24./25. Caritas Schweiz
 - 31. Theologische Fakultät Luzern

Romoos**Juli**

- 6. Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben
- 7. Kapellen Vereinigung Holzweg
- 21. Stiftung Wäsmeli Luzern
- 22. Pfarrkirche

August

- 4. Stiftung Hospiz Zentral-schweiz, Luzern
- 17. Pfarrkirche

Gemeinsames Opfer in unserem Pastoralraum**15. August**

Das kantonale Opfer ist zugunsten der Stiftung Pro Hergiswald.

Pastoralraum**Ferienabwesenheit**

Bis 15. Juli ist Kaplan Nick Ryan abwesend.

In seelsorgerischen Notfällen erfahren Sie unter der Telefonnummer des entsprechenden Pfarreisekretariats, an wen Sie sich wenden können.

Gottesdienste ab August

Wir heissen Frau Elisabeth Zürcher Heil in unserem Pastoralraum ganz herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit als Pastoralraumleiterin.

Ab August konnte der Messeplan wieder wie folgt angepasst werden: Am Mittwochabend in Entlebuch und am Donnerstagabend in Hasle finden wieder wöchentlich Messfeiern resp. Wortgottesdienste statt.

Folgende zusätzliche Gottesdienste konnten ebenfalls geplant werden:

Egg-Kapelle

- 14. August, 20.00 Uhr
- 28. August, 20.00 Uhr
- 11. September, 20.00 Uhr
- 29. September, 10.30 Uhr (Kilbi)

Kapelle Rotmoos

- 7. August, 20.00 Uhr
- 4. September, 20.00 Uhr
- 25. September, 19.30 Uhr
- 2. Oktober, 20.00 Uhr

Sämtliche Gottesdienste erscheinen auf unserer Website www.pastoralraum-ue.ch, im entsprechenden Pfarreiblatt oder unter kirchliche Nachrichten im Entlebucher Anzeiger.

Mariä Himmelfahrt

Das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel feiern wir am **Donnerstag, 15. August**. Sie können bei allen Gottesdiensten in unserem Pastoralraum Kräuter zum Segnen mit in die Kirche bringen.

**Vorschau
Luzerner Landeswallfahrt**

Am **Mittwoch, 4. September** findet die Luzerner Landeswallfahrt nach Sachseln und Flüeli-Ranft statt.

Unsere Katechetin Jolanda Birrer, stellt sich vor



Ich wohne mit meiner Familie auf einem Bauernhof in Romoos. In meiner Freizeit bin ich oft in freier Natur anzutreffen. Auch Musizieren und Lesen gehören zu meinen Hobbys. Durch meinen katholischen Glauben, der mich seit meiner Kindheit begleitet und trägt, durfte ich schon viele schöne und wunderbare Momente erleben. Deshalb habe ich mich entschieden, die ForModula-Ausbildung zur Katechetin zu besuchen, die ich voraussichtlich in zwei Jahren abschliessen werde. In Doppleschwand durfte ich bereits ein Jahr Religion an der 2. Klasse unterrichten. Ab dem neuen Schuljahr freue ich mich darauf, mich auch in weiteren Gemeinden unseres Pastoralraumes gemeinsam mit den Zweitklässlern auf den Weg zu machen, die Freuden des katholischen Glaubens zu entdecken. Als zertifizierte «Godly Play/Gott im Spiel»-Erzählerin werde ich ab und zu biblische Geschichten auf spielerische Weise erzählen und mit den Kindern gemeinsam Parallelen und Erfahrungen zum eigenen Leben suchen.



«The Chosen» ist lebendig, berührend und absolut zeitgemäss. Die Serie hebt sich völlig von anderen Jesus-Filmen ab, die es bisher gab. Ein Jesus, der total menschlich ist: warmherzig, humorvoll, echt. Und dabei doch so unwiderstehlich göttlich, dass man begreift, warum die Menschen alles stehen und liegen lassen, wenn er sagt: «Komm mit mir!»

Pfarrhaussaal Entlebuch, jeweils um 19.30 Uhr:

9./16. und 23. September, 14./21. und 28. Oktober, 4. und 11. November

Gemeinsam schauen wir jeweils einen Teil der Serie und sprechen anschliessend darüber bei Kaffee, Tee und Kuchen. Hast auch du Lust, dich über deinen Glauben auszutauschen? Sei dabei und lass dich von dieser aussergewöhnlichen Serie über das Leben von Jesus begeistern.

Einstieg jederzeit möglich. Keine Anmeldung nötig.
Auskunft bei Patricia Jenni, 077 461 88 45.

Gebetsanliegen im Juli

Gebetsanliegen des Papstes (1.) und der Schweizer Bischöfe (2.) im 2024

1. Für die Seelsorge an den Kranken: Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.
2. Der Sommer ist für viele die Zeit der Entspannung und der Ferien. Wir beten um Erholung für alle Menschen und um Momente, die sie in Begleitung von Jesus verbringen können.

Gebetsanliegen im August

1. Für politisch Verantwortliche: Wir beten, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.
2. Wir beten für unsere Gemeinden, dass ihr politisches Engagement zur Zuwendung zu allen Menschen in unserem Land wird.

Die Berufseinführung nach dem Theologiestudium

Die Seelsorge-Lehre abgeschlossen

In die Pfarreiseelsorge führen viele Wege – aber alle über die Berufseinführung. Judith Grüter-Bachmann, Valentin Beck und Dominik Arnold erzählen nach den zwei Jahren von ihren Erfahrungen.

Fühlen Sie sich in den Beruf eingeführt?

Judith Grüter: Ich habe nun ein gutes Fundament für meine Arbeit als Seelsorgerin. Aber ich bleibe auf dem Weg.

Valentin Beck: Man wird nicht etwa an der Hand genommen und sacht eingeführt. Eher macht man Dinge einfach das erste Mal, lernt dazu, macht Erfahrungen. Der Austausch unter uns und die Supervision haben dabei sehr geholfen.

Dominik Arnold: Mir auch. Man wird schon ins kalte Wasser geworfen. Doch nach zwei Kirchenjahren habe ich inzwischen einige Routine.

Etwa auch bei Beerdigungen?

Arnold: Diese kam erst später. Nach einem halben Jahr hörte ich erst einmal an einem Trauergespräch dem Pfarreileiter zu. Dann schrieb ich für eine Abschiedsfeier die Fürbitten. Bei meiner ersten eigenständigen Beerdigung sass der Pfarreileiter in den Bänken und gab mir anschliessend eine Rückmeldung. Ich war vorbereitet, es war aber auch herausfordernd. Ich habe immer noch Respekt davor, etwas Falsches zu sagen, finde diese Aufgabe aber auch erfüllend.

Beck: Es ist gut, wenn ein gewisses Mass an Unsicherheit bleibt. Mit der Zeit merkt man allerdings, dass das Gegenüber in einer herausfordernden Situation, etwa bei einem Todesfall, ja ebenfalls unsicher ist, und ich einfach durch das Gespräch führen muss. Das gibt zugleich Sicherheit.

Grüter: Im Studium war's entweder Praxis oder Theorie. In der Berufseinführung vernetzten wir uns dann und reflektierten gemeinsam unsere Praxiserfahrung. Das brachte alle weiter.

Beck: Praxis und Üben fehlen aber schon. Im Theologiestudium fast vollständig. In der Berufseinführung haben wir einmal ein Traugespräch geübt, das Thema Abschiedsfeier wurde gerade mal an einem Nachmittag im zweiten Jahr behandelt. Wenn ich das mit einem Medientraining vergleiche – da steht man doch x-Mal vor der Kamera, bevor es ernst gilt. Die Berufseinführung müsste die Praxis viel stärker gewichten.

Fühlen Sie sich Ihrer Aufgabe in der Seelsorge gewachsen?

Arnold: Ich fühle mich nicht überfordert, aber es kommt schon vor, dass

jemand in einem Gespräch ein Thema, ein Problem vorbringt und ich weiss kaum, was ich sagen soll. Seelsorge heisst aber auch, Stille und Leere auszuhalten, keine Worte zu haben. Damit habe ich mitunter Mühe.

Seelsorger, Seelsorgerin – Ihr Traumberuf?

Arnold: Das ist zu hoch gegriffen. Aber ich fühle mich wohl und mache diese Arbeit wirklich gerne.

Grüter: Für mich ist es durchaus mein Traumberuf. An meinen bisherigen Stellen wurde es mir mit der Zeit immer ein wenig langweilig, weil sich die Themen und Abläufe wiederholten. Das ist nun nicht mehr der Fall.

Beck: Ich bin angekommen. Die Vielfalt schätze ich ebenfalls sehr. Vom Altersheim bis auf die Gasse, das Hin und Her, das Handfeste, in der Stadt unterwegs sein, unterschiedliche Orte und Kontexte. Das sind viele Sinneserfahrungen. Und ich erhalte unmittelbare Rückmeldungen.

Grüter: Davon hätte ich gerne mehr. Vor allem Kritik vermimoto man kaum. Dabei wäre der Austausch darüber eine Bereicherung für beide Seiten.

Arnold: Das unterstreiche ich, konstruktive Kritik fehlt auch mir oft. Aber immerhin erhalte ich nach einer Beerdigung fast jedes Mal fünf bis zehn gute Rückmeldungen.

Können Sie kreativ sein?

Grüter: Sehr. Zum Beispiel in der katechetischen Arbeit mit Kindern, Familien und Erwachsenen. Ich erlebe auch eine grosse Offenheit bei den Pfarreiangehörigen.

Arnold: Nur im sakramentalen Bereich gibt es kirchenrechtliche Einschränkungen. Aber bei einem Wortgottesdienst habe ich grosse Gestal-

Zwei Jahre Aufbaustudium

Die Berufseinführung ist die Voraussetzung für den hauptamtlichen seelsorgerlichen Dienst im Bistum Basel und richtet sich an Personen mit einem abgeschlossenen Theologiestudium. Zehn Frauen und Männer haben Ende Juni diesen Lehrgang abgeschlossen.

Aus dem Kanton Luzern: Dominik Arnold (Pfarrei Root), Valentin Beck (St. Paul Luzern, Gassenarbeit Luzern), Judith Grüter-Bachmann (St. Anton und St. Michael Luzern), Pascal Mettler OFM Cap (Pfarreien Schüpfheim/Flühl), Simone Parise (St. Maria Luzern)

Valentin Beck, Judith Grüter-Bachmann und Simone Parise haben zudem am 1. Juni die **Institutio** erhalten. Sie wurden damit in den ständigen Dienst im Bistum Basel aufgenommen.



Nach dem Theologiestudium und zwei Jahren Berufseinführung sind sie jetzt Pfarreiseelsorgerin und -seelsorger (von links): Dominik Arnold, Judith Grüter-Bachmann und Valentin Beck.

Bild: Roberto Conciatori

tungsmöglichkeiten. Da fühle ich mich als Pfarreiseelsorger freier, als wenn ich Priester wäre.

Beck: Die Kreativität ist nicht das, was durch das Kirchenrecht eingeschränkt wird. Denn was nicht definiert ist, ist auch nicht verboten. Eher ist es so, dass das Kirchenrecht manchmal eine Hürde darstellt, die Menschen daran hindert, an kreativen Prozessen überhaupt teilzunehmen, weil sie sich ausgeschlossen fühlen.

Ihre Wege in die Seelsorge waren unterschiedlich lang.

Arnold: Meiner war direkt und kurz. Die Theologie mit ihrer Breite von Themen – Geschichte, Philosophie, Sprachwissenschaft, Pädagogik – begann mich gegen Ende der Kantonschule zu interessieren. Das müsse ein cooles Studium sein, dachte ich. Beheimatet in der Kirche war ich aber schon lange, als Ministrant, Oberministrant, Kommunionsspender und Lektor fühlte ich mich da immer sehr daheim.

Die Berufseinführung müsste die Praxis viel stärker gewichten.

Valentin Beck

Grüter: Mein Weg war länger. Ich lasse mich gerne führen, die Dinge auf mich zukommen. An vorherigen Stellen war ich wie gesagt gelegentlich unzufrieden. Ich ging erst zurück in die Pflege, aber mir fehlte dort die Freiheit, die Beziehung zu den Menschen, das Kreativsein. Zurück im Religionsunterricht war ich dann umso glücklicher. Danach, auf der Fachstelle, fehlte mir wiederum der direkte Kontakt zu den Menschen. Dann fand ich heraus, dass ich auch ohne Matura mit dem bischöflichen Programm Theologie studieren kann.

Beck: Ich brauchte Bedenkzeit. Während des Studiums in Freiburg wohnte ich im Salesianum, da wurde es mir mitunter zu eng, ich haderte mit der

Kirche. Gleichwohl setzte sich der Gedanke fest, Seelsorge könnte etwas für mich sein. Ich wurde dann erst Bundespräses der Jubla, später, 2020, Gassen-seelsorger. Der Bischof gewährte mir dafür eine Ausnahmegewilligung, weil ich ja die Berufseinführung noch nicht hatte. Die Kirche hat ihre Rolle in der Gesellschaft, sie gibt den Menschen etwas und kann Veränderung bewirken. Das motiviert mich.

Interview: Dominik Thali

Dominik Arnold, 27, aus Hochdorf, Abschluss Theologiestudium 2022, Berufseinführung in der Pfarrei Root

Valentin Beck, 40, aus Ruswil, Abschluss Theologiestudium 2011, Master in Religionslehre, Assistent Kirchengeschichte Uni Luzern, Bundespräses Jubla Schweiz, Gassen-seelsorger seit 2021, Berufseinführung in St. Paul Luzern seit 2022

Judith Grüter-Bachmann, 52, aus Urswil, Pflegefachfrau HF, drei erwachsene Kinder, Katechetin ForModula, Fachstellentätigkeit, Erwachsenenbildung, Abschluss Theologiestudium im bischöflichen Studienprogramm 2022, Berufseinführung in St. Anton/ St. Michael Luzern

Interview in voller Länge auf pfarreiblatt.ch

Orgelfahrt mit Matthias Grünert

Orgelkonzerte in unserer Region

Seit einigen Jahren führt die Firma Orgelbau Graf AG Sursee mit dem aus Bayern stammenden und an der Frauenkirche Dresden tätigen Kantor und Organisten Matthias Grünert eine Orgelfahrt in der Schweiz durch. Seit der Premiere im Jahr 2020 wurden bereits mehr als 40 Instrumente vorgestellt.

Orgelfahrt zwischen Sempachersee und Emme

Dies sind vier Tage, zehn Konzerte an Instrumenten verschiedenster Stilrichtungen, in architektonisch und akustisch sehr unterschiedlichen Kirchen. Eine musikalisch, künstlerische Herausforderung für den Kantor der Frauenkirche Dresden, welcher er sich sehr gerne stellt. Die Zuhörer dürfen gespannt sein auf einen bunten Strauss an Orgelwerken, gepaart mit der eigenen Spielfreude von Matthias Grünert. Den Konzertbesucher erwartet Hörgenuss vom Feinsten.

Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. 2004 wurde Grünert als erster Kantor an die wiederaufgebaute, barocke Frauenkirche Dresden berufen. Im Januar 2005 trat er dieses Amt an.

Die 30- bis 60-minütigen Konzertprogramme sind jeweils auf die Besonderheiten der jeweiligen Orgeln abgestimmt. So ist kein Werk der verschiedenen Komponisten an diesem Wochenende doppelt zu hören. Es lohnt sich daher, die Konzerte nacheinander zu besuchen.



Organist Matthias Grünert.

Mit dieser musikalischen Erlebnisreise will der Organist die unverwechselbare Einzigartigkeit und unbeschreibliche Vielfalt der Königin der Instrumente erlebbar machen. Auf dieser Orgelfahrt erscheinen keineswegs nur symphonische Instrumente grosser Kirchen. Auch kleine, historische Instrumente, liebevoll gepflegte und sanierte Köstlichkeiten, haben es dem Kantor der Frauenkirche Dresden angetan. Im Kontext mit der Architektur des Raumes, der Kunstfertigkeit des Erbauers, der musikalischen Stilepochen und der Kunst des Organisten, die passende Registrierung zusammenzustellen, entstehen in den einzelnen Konzerten sehr individuelle Klangerlebnisse.

In diesen vier Tagen und zehn Konzerten erklingen 66 verschiedene Orgelwerke, und sicher das eine oder andere als Zugabe.

Alle Konzerte haben freien Eintritt. Zur Deckung der Unkosten wird freundlich um eine Kollekte gebeten. Wo möglich, werden sämtliche Konzerte auf Grossleinwand übertragen.

Die Konzerttermine:

Donnerstag, 29. August:

19.00 Uhr Sursee – Wallfahrtskapelle Mariazell (35 Minuten)
20.00 Uhr Oberkirch – kath. Pfarrkirche St. Pankratius (45 Minuten)

Freitag, 30. August:

18.00 Ettiswil – kath. Pfarrkirche Maria Himmelfahrt (30 Minuten)
19.30 Uhr Hergiswil bei Willisau – St. Johannes (50 Minuten)

Im Anschluss dieses Konzertes haben die Besucher/innen die Möglichkeit, bei einem anschliessenden Apéro mit dem Künstler in ein persönliches Gespräch zu kommen.

Samstag, 31. August:

17.00 Uhr Nottwil – kath. Pfarrkirche St. Marien (40 Minuten)
18.30 Uhr Hellbühl – kath. Pfarrkirche St. Wendelin (45 Minuten)
20.00 Uhr Littau – kath. Pfarrkirche St. Theodul (45 Minuten)

Sonntag, 1. September:

16.30 Uhr Romoos (40 Minuten)
17.45 Uhr Hasle (30 Minuten)
19.00 Uhr Entlebuch (60 Minuten)

Doppleschwand

Taufe

Enya Drago, Tochter des Daniel und der Marina Drago-Kammermann

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihres Kindes und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Opfer im Mai

5. Stiftung Kifa Schweiz	170.25
9. Gymnasium, Ebikon	40.90
11. SKF, Luzern	171.70
19. Priesterseminar	
St. Beat, Luzern	104.85

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Pfarrei

Ferienabwesenheit

Das Sekretariat bleibt am Freitag, 12., 19. und 26. Juli geschlossen. In seelsorgerischen Angelegenheiten ist über die Telefonnummer des Pfarramtes, 041 480 42 16, Kontakt aufzunehmen.

Ende und Beginn des Schuljahres

Das zu Ende gehende Schuljahr wird mit einem Gottesdienst am Freitag, 5. Juli, um 8.00 Uhr verabschiedet. Der Gottesdienst zum neuen Schuljahr ist am Freitag, 23. August, um 8.00 Uhr. Mitgestaltung Bildungskommission.

Musiklager

Auch in diesem Jahr findet vom 6. bis 13. Juli das Musiklager in Engelberg

statt. Zum Gottesdienst vom Samstag, 13. Juli, um 18.30 Uhr und zum anschliessenden Konzert sind alle herzlich eingeladen.

Messfeier für Bauern und Bäuerinnen in Heiligkreuz

Die Messfeier in Heiligkreuz für Bauern und Bäuerinnen findet am Samstag, 31. August, um 19.30 Uhr statt. Wegen der geringen Teilnahme am Bittgang wird dieser nicht mehr durchgeführt. Der Bauern- und Bäuerinnenverein Romoos-Doppleschwand freut sich auf viele Besucher in der Kirche Heiligkreuz.

Kirchenrat

Jubiläumsausflug

Anlässlich des Jubiläums «160 Jahre Pfarrkirche St. Nikolaus» lud der Kirchenrat Personal, Lektoren, Chlichinderfiir-Team und Ministranten zu einem Ausflug ein. Erstes Ziel war die Firma Galliker Transport in Altsho-

genweg, der für unsere Kinder so manchen Spass bereitete. Am Schluss des Rundwegs besuchten wir noch die Lourdesgrotte. Souverän brachte uns Jerry Emmenegger von der Firma Imbach wohlbehalten nach Hause.

Verabschiedung Josef Jenni

Im Schulschlussgottesdienst wird unser langjähriger Katechet Josef Jenni in die Pension verabschiedet. Im 2023 durfte er bereits das 20-jährige Jubiläum feiern, somit geht eine lange Ära zu Ende. In all den Jahren unterrichtete er die 3. wie auch die 5./6. Klasse und bereitete die Schüler mit viel Freude auf die Sakramente Erstkommunion und Firmung vor. Für seinen grossen Einsatz und allseits geschätzte Arbeit danken wir ihm herzlich und wünschen alles Gute für die kommende Zeit.



Die gut gelaunte Reiseschar genoss den Ausflug sehr.

fen. Dort wurden wir mit Kaffee und Gipfeli begrüsst. Anschliessend folgte eine interessante und lehrreiche Führung durch die verschiedenen Gebäude des Logistikzentrums. Mit vielen Eindrücken ging die Fahrt Richtung Aargau. Das Mittagessen genossen wir im Restaurant Weisses Kreuz in Leuggern. Dem Regen zu trotz gaben wir uns auf den Zwer-

Seniorenteam

Wir treffen uns zum Jassen, Spielen und gemütlichen Zusammensein am Donnerstag, 4. Juli, ab 13.30 Uhr im Landgasthaus Linde. Am Donnerstag, 22. August, findet der Ausflug statt. Genauere Informationen werden frühzeitig im Entlebucher Anzeiger publiziert.

Entlebuch-Finsterwald

Taufen

Noelle Lustenberger, Tochter des Christian und der Franziska Lustenberger-Zemp

Aline Müller, Tochter des Thomas und der Sandra Müller-Schönbächler

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihrer Kinder und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Trauungen

Lorena Kaufmann und André Felder

Erika Kempf und Gabriel Koch

Wir wünschen den Paaren von Herzen Gottes Segen auf dem gemeinsamen Weg.

Todesfall

Verena Müller-Renggli, AWH Bodenmatt, früher: Oberschwand, Ebnet
8.11.1943–21.5.2024

Herr, gib ihr Deinen ewigen Frieden und lasse sie teilhaben an Deinem Reich.

Opfer im Mai

4. Für die Pfarrei	134.30
5. Haus der Gastfreundschaft, Schüpheim	81.25
8./9. Seelsorge im Heiligkreuz	127.40
11. Jungwacht und Blauring, Entlebuch	667.20

18./19. Priesterseminar St. Beat, Luzern	310.55
26. Heilpädagogisches Kinderheim, Wolhusen	87.—

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Pfarrei

Öffnungszeiten Sekretariat

In den Sommerferien ist das Büro nur freitags von 8.00 bis 11.00 Uhr offen.

Waldfest Stillaub

Sonntag, 7. Juli

Die Musikgesellschaft Finsterwald lädt zum traditionellen Waldfest Stillaub ein. Der Gottesdienst beginnt um 10.45 Uhr. Weitere Infos im Entlebucher Anzeiger.

Mariä Himmelfahrt auf der Alp Brüderen

Donnerstag, 15. August

An Mariä Himmelfahrt wird der jährliche Gottesdienst in der Brüederen-Kapelle um 19.30 Uhr gefeiert.

Pfarreigottesdienst zum Schulanfang mit anschließendem Bräteln

Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr

Als Pfarrei möchten wir wieder gemeinsam feiern.

Wir starten mit dem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche. Es wird das Thema vom Schulanfang eingebunden und der Schuljahr-Segen gespendet.

Margareta Kazarowa wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Anschliessend sind alle Mitfeiernden zu Wurst und Brot im Pfarrgarten eingeladen, offeriert von der Kirchengemeinde.

Auch für Spiel und Spass ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Familien, Alleinstehende, Senioren – auf Jung und Alt.

Frauengemeinschaft

Betonkugel-Kurs

Am **Mittwoch, 28. August**, betonieren wir zwei verschieden grosse Kugeln.

Zeit: 19.30 Uhr

Wo: Unterstand Pfrundmattschulhaus, Entlebuch

Kursleitung: Beni Emmenegger

Kosten: Fr. 65.–

Mitnehmen: Arbeitskleidung, Kurs findet draussen statt. Kartonschachtel für Transport

Anmeldung bis 21. August bei Manuela Stadelmann, 078 773 32 93 oder m.stadelmann@fg-entlebuch.ch

Lismi-Stübli

Ob Stricken oder Häkeln – Maschen sind seit einiger Zeit wieder trendy. Am **Montag, 29. Juli**, und am **Montag, 26. August**, jeweils von 13.30 bis 16.00 Uhr, lädt die Frauengemeinschaft Interessierte in den Mehrzweckraum des Alterswohnheims ein, um miteinander zu stricken oder zu häkeln.

Gestärkt durch die kalte Jahreszeit

Am **Mittwoch, 4. September**, macht jede Teilnehmerin einen Erkältungsbalsam.

Wo: Blumenrain 9

Kursleiterin: Claudia Limacher

Zeit: 19.00–21.30 Uhr

Kosten: Fr. 45.– pro Person

Mitnehmen: Notizmaterial, wetterfeste Kleider für den Garten

Anmeldung bis 27. August bei Manuela Stadelmann, 078 773 32 93 oder m.stadelmann@fg-entlebuch.ch

(Teilnehmerzahl ist beschränkt)

Firmung Hasle



Hasle

Taufen

Carla Sanna Thalmann, Tochter des Ronny und der Veronika Thalmann-Bucher

Lenja Röösl, Tochter des Kilian und der Lorena Röösl-Gutknecht

Marc Stalder, Sohn des Rafael Stalder und der Petra Zehnder

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihrer Kinder und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfall

Margrit Staub-Süess,
Heiligkreuzstrasse 17
14.11.1954–28.5.2024

Herr, gib ihr Deinen ewigen Frieden und lasse sie teilhaben an Deinem Reich.

Opfer im Mai

4. Luzerner Telebibel	130.60
9. Diöz. Verpflichtungen des Bischofs	44.45
12. Verein Hôtel Dieu	94.—
18. Priesterseminar St. Beat, Luzern	74.45
30. Pfarrei, Blumen	183.40

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Pfarrei

Ministrantenausflug

Am Freitag nach Fronleichnam begaben sich die Ministrantinnen und Ministranten von Hasle gemeinsam



Die glücklichen Gewinner des Plauschturniers.

mit denjenigen von Heiligkreuz auf den wohlverdienten Ausflug. In diesem Jahr reiste man nicht in die Ferne, sondern verweilte in der Biosphäre Entlebuch. Wegen sehr schlechtem Wetter musste der Ausflug gekürzt werden. Daher versammelte man sich erst nach der Mittagszeit beim Bahnhof Schüpfheim und reiste anschliessend mit dem Postauto nach Sörenberg. Die Fahrt mit der Gondelbahn auf die Rossweid musste leider wegen dem garstigen und kalten Wetter abgesagt werden. So führte die Reise zu Fuss Richtung Hotel GO-IN weiter. Diese Entscheidung trübte aber keinesfalls die gute Stimmung.

Mit Armbrust, Bogen und Blasrohr bewaffnet, folgten die Minis den Spuren des Schweizer Nationalhelden Wilhelm Tell. In Gruppen wurde man unter fachkundiger Leitung in die heldenhaften Disziplinen eingeführt. Ein Plauschturnier, bei welchem die Kinder voller Eifer, aber diszipliniert ihr Können unter Beweis stellten, bildete den Höhepunkt des Anlasses.

Nach einem feinen Imbiss reiste die gut gelaunte Schar wieder mit dem Postauto zurück nach Schüpfheim.

Von dort wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt. Alle hatten den Ausflug nach Sörenberg in vollen Zügen genossen.

Schulschluss-Gottesdienst

Katechet Josef Jenni gestaltet zusammen mit den Abschlusschülern den Schulschluss-Gottesdienst.

Dieser wird am Freitag, 5. Juli, um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert.

Schulanfang-Gottesdienst

Am Dienstag, 27. August, findet der Gottesdienst zum Schulanfang um 8.05 Uhr in der Pfarrkirche statt. Marie-Theres Renggli wird die Feier gestalten.

Zu beiden Gottesdiensten sind alle Schüler, Eltern, Lehrpersonen usw. herzlich eingeladen, Gott zu danken oder um persönliche Anliegen zu bitten.

Kirchenrat



Verabschiedung Josef Jenni

Ende Schuljahr 2024 verlässt Söppi Jenni nach 22 Jahren Religionsunterricht die Schule Hasle und tritt in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Am 1. August 2002 begann Söppi an der Schule Hasle Religionsunterricht zu erteilen. Mit Freude begleitete er die Schüler und Schülerinnen bei der Vorbereitung auf die Erstbeichte und die Erstkommunion. In den folgenden Jahren zählten zusätzlich zu seinen Aufgaben der Firmunterricht und der Religionsunterricht an der Oberstufe. Auch bei diversen Projekten wie Krippenspiel, Filmaufnahmen, Märzenfreitag, dem Sternsingen und anderen Anlässen engagierte er sich immer mit grosser Freude.

Wir danken ihm für sein langjähriges Unterrichten, sein Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit mit dem Kirchenrat und der Schule Hasle. Seine Hingabe und Liebe zur Arbeit ist bewundernswert und hat ihn immer ausgezeichnet. Wir hoffen, dass Söppi noch lange mit vielen positiven Erinnerungen an die Zeit an der Schule Hasle zurückblicken kann, und wünschen ihm von Herzen alles Gute!

Ruth Wicki

Verabschiedung Theres Küng

Ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand darf Theres Küng-Stadelmann. Am Donnerstag, 29. August, wird sie in der Messe um 19.30 das letzte Mal ihre Aufgabe als Sakristanin ausüben. Theres Küng hat die Stelle als Sakristanin seit 1. Januar 2011 inne.

Der Kirchenrat dankt Theres Küng für die sehr geschätzte Arbeit während all dieser Jahre und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft. Die offizielle Verabschiedung erfolgt am Dankes-Essen der Kirchgemeinde/Pfarrei im Oktober.

Jubla

Reiseseegen

Am Montag, 8. Juli, fährt die Jubla ins Sommerlager. Vorgängig wird um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche eine kurze Andacht mit Reiseseegen gehalten.

Heiligkreuz

Opfer im Mai

4./5. Wallfahrtskirche	376.55
8./9. Heilpädagogisches Zentrum, Schüpheim	580.55
11./12. Haus für Mutter und Kind, Hergiswil	341.19
18./19. Priesterseminar St. Beat, Luzern	415.70
20. Wallfahrtskirche	126.60
25./26. Kirchliche Medienarbeit	382.73
29./30. Wallfahrtskirche	337.35

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

20. Juli, Margaretentag

Am Margaretentag, am 20. Juli, auf Heiligkreuz bitten die Gläubigen des Entlebuchs um Gottes Segen.

Dieser Brauch ist im 16. Jahrhundert entstanden. Bei einem schweren Unwetter im Entlebuch verloren die Bauern ihre ganze Ernte und das Heu.

Nach diesem Unwetter mussten sie wieder von vorne beginnen und legten das Gelübde ab, dass sie fortan an jedem Jahr am Margaretentag um Gottes Schutz und Segen bitten werden.

7.30 Uhr Frühmesse

9.30 Uhr Festmesse

Bramboden

Opfer im Mai

- | | |
|-------------------------------|-------|
| 19. Priesterseminar | |
| St. Beat, Luzern | 55.- |
| 26. Für die Arbeit der Kirche | |
| in den Medien | 84.50 |

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden,
auch im Namen der Empfänger.*

Pfarrei

Kirchenchor

Am Sonntag, 7. Juli, wird der Kirchenchor den Wortgottesdienst, welcher um 10.30 Uhr beginnt, mit Gesang mitgestalten.

Wallfahrt von Luthern nach Bramboden

Am Mittwoch, 7. August, findet die Wallfahrt von Luthern nach Bramboden statt. Um 9.30 Uhr werden die Pilgerer in Luthern losmarschieren. Um 11.30 Uhr ist eine Kommunionfeier mit Theologe Jules Rampini geplant. Anschliessend gibt es eine Suppe vor der Kirche, und es besteht die Möglichkeit zum Grillieren.

Bei zweifelhafter Witterung wird die Wallfahrt auf den Freitag, 9. August, verschoben.

Romoos

Taufe

Julia Thalmann, Tochter des Reto Thalmann und der Martina Renggli

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihres Kindes und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Kilbi in Bramboden

Sonntag, 1. September 2024

10:30 Festgottesdienst in der Kirche.
Es singt der Jodlerklub Alpeglöggl Hasle.

Anschliessend Festwirtschaft und
Glücksspiele für gross und klein.

Luftgewehr schiessen der
Sportschützen Bramboden

**Auf ein gut gelauntes Kilbivolk freut
sich der Kirchenchor Bramboden**

Todesfall

Fritz Kammermann-Doppmann,
Ober Länggrat 2
5.9.1937-20.5.2024

*Herr, gib ihm Deinen ewigen Frieden
und lasse ihn teilhaben an Deinem
Reich.*

Opfer im Mai

- | | |
|--|--------|
| 5. Kapellenvereinigung | 111.95 |
| 9. Brücke Le Pont | 133.30 |
| 12. Verein Kirchliche
Gassenarbeit Luzern | 83.80 |
| 19. Priesterseminar | |
| St. Beat, Luzern | 119.20 |
| 30. Pfarrkirche | 132.70 |

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden,
auch im Namen der Empfänger.*

Pfarrei

Holzweg

Auf Holzweg feiern wir am Sonntag, 7. Juli, einen Wortgottesdienst. Dieser beginnt um 11.00 Uhr und wird von der Musikgesellschaft mitgestaltet.

Ferienabwesenheit

Das Pfarreisekretariat ist am Freitag, 12. Juli, geschlossen. In seelsorgerischen Notfällen erfahren Sie beim Pfarramt Entlebuch, an wen Sie sich wenden können.

Patrozinium Maria Magdalena

Die Festmesse zum Patrozinium ist am Montag, 22. Juli, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Maria Magdalena, Romoos.

Eröffnungsfeier der Schule

Am Montag, 19. August, um 8.30 Uhr findet die Eröffnungsfeier in der Pfarrkirche statt. Unter dem Motto «Mier hei Sorg» gestaltet Megi Schumacher diese Feier und freut sich, mit den Kinder, Lehrerinnen und Eltern in das neue Schuljahr zu starten.

Messfeier für Bauern- und Bäuerinnen in Heiligkreuz

Die Messfeier in Heiligkreuz für Bauern und Bäuerinnen findet am Samstag, 31. August, um 19.30 Uhr statt. Wegen der geringen Teilnahme am Bittgang wird dieser nicht mehr durchgeführt. Der Bauern- und Bäuerinnenverein Romoos-Doppleschwand freut sich auf viele Besucher in der Kirche in Heiligkreuz.

Feldgottesdienst Bärnalp

Am **Sonntag, 18. August**, findet auf der Bärnalp ein Feldgottesdienst statt. Dieser wird um 10.30 Uhr gefeiert und wird von einem Jodlererzett musikalisch umrahmt.

Anschliessend sorgt eine Festwirtschaft für das leibliche Wohl.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Der Pfarreirat Romoos

Bei zweifelhafter Witterung werden wir Sie unter www.pastoralraum-ue.ch über die Durchführung informieren.



Auzeichnung Mitgliedschaft Kirchenchor

Am Pfingstsonntag, 19. Mai, durfte Annamarie Schwarzentruber die bischöfliche Medaille «Fidei ac meritis» für 40 Jahre Treue im Kirchenchor entgegennehmen.

Annamarie singt seit 1984 im Kirchenchor in der Stimme Alt. Von Anfang an hat sie sich mit dieser Stimmlage sehr wohl gefühlt. Sie ist ein ausserordentlich fleissiges Mitglied, glänzt sie doch meistens an der GV mit keiner oder nur wenigen Absen-

zen. Annamarie übt seit 2001 auch das Amt der Rechnungsrevisorin aus.

Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich zur Verdienstmedaille «Fidei ac meritis» (in Treue und Verdienst), danken ihr für die Vereinstreue und wünschen ihr noch viele gesunde Jahre im Kirchenchor Romoos.

Kirchenrat

Verabschiedung Josef Jenni

Am Montag, 1. Juli, findet die Schulschlussfeier statt. In dieser Feier verabschieden wir unseren Katecheten Josef Jenni, welcher seit dem 1. August 2017 in Romoos als Religionslehrer tätig war. Wir danken Josef Jenni für seine geschätzte Arbeit in unserer Pfarrei und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.



Annamarie Schwarzentruber erhält die Medaille für 40 Jahre Treue.

Ilanzer Sommer

Friedenskultur fördern

Der Ilanzer Sommer ist ein Forum für Friedenskultur – eine Initiative der Ilanzer Dominikanerinnen. Ateliers, Begegnungen, Filme, Gedankengänge und Debatten zielen darauf ab, den Umgang mit Konflikten und das Miteinander in der Schweiz zu stärken. 7.–10.8., Haus der Begegnung im Kloster Ilanz (GR) sowie umliegende Orte | Detailprogramm unter ilanzersommer.ch



Die Ferienwoche verspricht Erholung für Alleinerziehende. Bild: pixabay.com

Propstei Wislikofen

Ferien für Alleinerziehende und ihre Kinder

Durchatmen, ausspannen, Zeit zum Sein. Nicht kochen, nicht aufräumen, sitzen bleiben. Die Kinder in guter Betreuung wissen. Erzählen, ein Buch lesen, im eigenen Tempo die Gegend und den Garten erkunden. Dies ermöglicht die Ferienwoche für alleinerziehende Eltern. Mit Zeit zur individuellen Erholung, Impulsen für den Alltag, altersgerechtem Kinder- und Jugendprogramm. Die Teilnehmenden haben die Wahl, ob sie verschiedene Ateliers besuchen möchten oder einfach nur die Seele baumeln lassen. 5.–9.8., Propstei Wislikofen | Leitung: Peter Michalik, Religionspädagoge, Familien-, Paar- und Eheberater | Kosten: Fr. 590.– pro Familie (falls dies Probleme macht, bitte melden) | Infos und Anmeldung: propstei.ch



Alle Beiträge der Zentralredaktion
www.pfarreiblatt.ch



Korpus in der Wallfahrtskirche von Ziteil (2429 m). Bild: Iso Tuor, pixabay.com

Franziskanische Gemeinschaft
Pilgerwanderung nach Ziteil

Die Teilnehmenden pilgern mit ihren Anliegen und Gebeten in drei Etappen zum Wallfahrtsort Ziteil (GR). Mit 2429 m ist dies der am höchsten gelegene Wallfahrtsort der Schweiz. Angesprochen sind Personen, die eine Auszeit aus dem gewohnten Alltag suchen und offen sind für Impulse der franziskanischen Spiritualität; die trainiert sind, um bis zu vier Stunden (ca. 20 km Weg, 900 Höhenmeter) pro Tag auf Bergwegen zu wandern; die offen sind für gemeinsames Pilgern in einer Gruppe von max. 10 Personen. Das persönliche Gepäck wird im eigenen Rucksack mitgetragen. 15.–18.8., mit Petra und Christoph Pfefferli-Bucheli | Kosten: Fr. 400.– | Anmeldung bis Mitte Juli an: fg@antoniushaus.ch | franziskanische-gemeinschaft.ch > Angebote > Wandertage Schweiz

Jesuiten

Kontemplatives Bergwandern

Gemeinsam wandern und schweigen, sich mit Gott, der Natur und sich selbst verbinden: Ignatianische Wanderexerzitien für eine integrale Ökologie, inspiriert durch «Laudato si» von Papst Franziskus. Von Interlaken über die Alp Tschingelfeld nach Grindelwald. Begleitet auf Deutsch und Französisch, mit dem Jesuiten Christoph Albrecht und dem reformierten Pfarrer Alexandre Winter.

4.–10.8., Kosten: ca. Fr. 500.– je nach Möglichkeiten | Anmeldung und Infos: christoph.albrecht@jesuiten.org | exerzitien.ch > Kurse

RomeroHaus Luzern

Ein Morgen in Achtsamkeit

Im Rummel des Alltags spüren viele Menschen eine Sehnsucht nach Stille. Verschiedene Übungen der Achtsamkeit helfen, sich wieder zu verwurzeln und die Verbindung mit dem Göttlichen zu erfahren: Sitzen im Stil des Za-Zen, Leibarbeit, Shibashi-Qi Gong. Einen Vormittag lang wird dies achtsam eingeübt. Auch das Frühstück gehört dazu.

Sa, 31.8. | 19.10. | 14.12., jeweils 07.15–12.15, RomeroHaus, Kreuzbuchstrasse 44, Luzern | Leitung: Bernadette Rüeegsegger | Kosten: Fr. 25.– bis Fr. 40.– (Selbsteinschätzung) inkl. Frühstück | Anmeldung bis Do davor an shibashi@bluewin.ch oder 041 280 41 26



In Stille die Verbindung mit dem Göttlichen erfahren. Das wird am «Morgen in Achtsamkeit» geübt. Bild: pixabay.com

Podcast von religion.ch

Frauen als Priesterinnen?

«Religion im Kreuzverhör» ist ein Podcast auf religion.ch. Die Plattform hat Fragen von Schweizer Schulkindern und Jugendlichen gesammelt, welche diese religiösen Menschen schon immer mal stellen wollten. Jeweils am letzten Dienstag im Monat beantwortet ein Gast eine dieser Fragen. Die aktuelle Frage lautet: «Warum dürfen Frauen nicht Priesterinnen sein oder andere hohe Jobs in Religionen haben?» Dazu nimmt Katharina Jost Graf Stellung. Sie ist katholische Theologin und Seelsorgerin im Pastoralraum Hürntal (Dagmersellen, Uffikon-Buchs) und setzt sich schon lange für Gleichstellung ein. religion.ch | gängige Podcast-Plattformen

Kontakte

Pastoralraum Unteres Entlebuch

Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
sekretariat@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag,
8.00–11.00 Uhr

Sie werden über die Telefonnummer
des Pastoralraumes informiert, welche
Nummer in Notfällen zu wählen ist.

Seelsorge

Elisabeth Zürcher Heil,
Pastoralraumleiterin ab 5. August
Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
elisabeth.zuercher@
pastoralraum-ue.ch

Nick Ryan, Kaplan
Schützenmatt 8
6162 Entlebuch
041 480 12 22/076 737 00 94
nick.ryan@pastoralraum-ue.ch

Jakob Zemp, Wallfahrtspriester
Hospiz
Heiligkreuz 1
6166 Hasle
041 484 12 80
wallfahrtspriester@
heiligkreuz-entlebuch.ch

Marianne Portmann
Seelsorge-Mitarbeiterin
079 105 65 37
marianneportmann@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Website:
www.pastoralraum-ue.ch

Doppleschwand

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Romooserstrasse 2
6112 Doppleschwand
041 480 42 16
doppleschwand@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:

Freitag, 8.00–11.30 Uhr

Sekretärin:

Gabi Stalder-Hofstetter

Sakristanin:

Evelyne Aeschlimann
079 433 55 11

Entlebuch

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
entlebuch@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag,
8.00–11.00 Uhr

Sekretärin:

Martina Roth

Sakristanin Entlebuch:

Heidi Baumann-Meier
041 480 29 31/076 389 91 10

Sakristanin Finsterwald:

Karin Felder-Zanon
079 721 48 71

Hauswartin Kirche Finsterwald:

Renate Rösli-Hofstetter
041 480 00 61

Hasle

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 13
6166 Hasle
041 480 11 94
hasle@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag, 9.00–11.00 Uhr

Sekretärinnen:

Ruth Schnider-Schmid
Pia Koch-Roos

Sakristanin:

Theres Küng-Stadelmann
041 480 22 40/079 518 99 06

Romoos und Bramboden

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 20
6113 Romoos
041 480 13 59
romoos@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:

Freitag, 8.00–12.00 Uhr

Sekretärin:

Beatrice Schwarzentruher

Sakristanin Romoos:

Claudia Moser-Furrer
041 480 00 80/079 444 06 09

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Pastoralraum Unteres Entlebuch
Dorf 51, 6162 Entlebuch, 041 480 12 68
Erscheint monatlich

Hinweise für den überparreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Bild: Gregor Gander-Thür, aufsehen.ch

Müde macht uns die Arbeit, die wir liegen lassen,
nicht die, die wir tun.

*Marie von Ebner-Eschenbach (1830–1916),
österreichische Schriftstellerin*
